

ENTWICKLUNGSBOGEN

Für _____, geb. am:



Kindertagespflegestelle _____

Betreuungsbeginn _____



KREATIV – INNOVATIV - WELTOFFEN

Stadt wie Samt und Seide

Stadt Krefeld

Fachbereich Jugendhilfe und
Beschäftigungsförderung
Abteilung Kinder - 511

Emotionale Entwicklung
0 Monate – 12 Monate

1. Lässt sich anfassen/berühren¹	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
2. Kann Ärger sichtbar ausdrücken	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
3. Freut sich sichtbar beim Spiel	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
4. Kann Emotionen ausdrücken²	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
5. Akzeptiert die KTHP als Bezugsperson	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
6. Sucht Trost, wenn es traurig ist	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Datum der Dokumentation					

Pädagogische Handlungsmöglichkeiten:

Notizen:

¹ Von Kindern oder Erwachsenen

² Unter Emotionen (Gemütsbewegungen) werden Gefühle, Stimmungen und Affekte verstanden. Emotionen können durch Wahrnehmungen, Gedanken und Erinnerungen ausgelöst werden und äußern sich in psychischen und physiologischen Zustandsänderungen.

(<https://www.psychomeda.de/lexikon/emotion.html>)

Affekt, Gefühl, psychische Erregung; innere Empfindung, die angenehm oder unangenehm empfunden und mehr oder weniger bewusst erlebt wird, z.B. Freude, Angst, Kummer, Überraschung. Die Emotion ist ein komplexes Muster aus physiologischen Reaktionen (z.B. Steigerung des Blutdrucks), Gefühlen (z.B. Liebe, Wut), kognitiven Prozessen (Interpretation, Erinnerung und Erwartung einer Person) sowie Verhaltensreaktionen (z.B. lachen, weinen). (<https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/emotion-35195>)

Soziale Entwicklung
0 Monate – 12 Monate

7. Nimmt Kontakt auf	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
8. Hebt die Arme, wenn es auf den Arm möchte	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
9. Interessiert sich für Spielzeug	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
10. Reagiert positiv auf Interaktionsangebote³	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
11. Stellt geteilte Aufmerksamkeit her⁴	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
12. Hat ein Lieblingsspielzeug/Lieblingsspiel	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
13. Hat ein Übergangsobjekt⁵	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Datum der Dokumentation					

Pädagogische Handlungsmöglichkeiten:

Notizen:

³ Mit **Interaktion** sind gemeint: Zwischenwirkung, Wechselbeziehung und gegenseitige Einflussnahme von Erwachsenen und Kindern untereinander, von Einzelnen und Gruppen. Für Kinder sind interaktionelle Beziehungen zu gleich- und verschieden altrigen Personen zur Entfaltung der Persönlichkeit äußerst wichtig. Auf die Zugehörigkeit zu einer Gruppe (Gemeinschaft) können sie nicht verzichten. Mit zunehmendem Alter bekommt diese interaktive Zugehörigkeit immer größeres Gewicht. Interaktionen finden vor allem in der Sprache aber auch in der Körpersprache ihren Ausdruck.

(https://www.gemeinde-haar.de/leben/familie/familien_mit_kleinkindern/paedagogische_fachbegriffe_kurz_erlaeutert)

⁴ Fähigkeit sich auf zwei oder mehrere Reize gleichzeitig zu konzentrieren. Das bedeutet diese Reize zu beachten, oder darauf zu reagieren. (https://www.ratgeber-neuropsychologie.de/glossar_kinder2.html)

⁵ Ein vom Säugling selbst gewähltes Objekt, das den (intermediären) Raum zwischen Kleinkind und Mutter einnehmen kann. Es ist meist ein materielles Objekt (Kuscheltier, Schmusedecke, Schmusetuch o. Ä.), das dem Kind erlaubt, den Übergang von der ersten frühkindlichen Beziehung zur Mutter zu reifen Beziehungen zu vollziehen. Häufig tritt dieses Phänomen im Alter von 4–12 Monaten auf.

Körperliche Entwicklung 0 Monate – 12 Monate

14. Kommt in den Unterarm-/Ellenbogenstütz⁶	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
15. Versucht, sich vorwärts zu bewegen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
16. Dreht sich vom Rücken auf den Bauch	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
17. Dreht sich vom Bauch auf den Rücken	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
18. Kann frei sitzen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
19. Kann sich auf Objekte zubewegen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
20. Kann sich alleine aufsetzen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
21. Kann sich in den Stand hochziehen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
22. Kann mit Hilfestellung laufen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
23. Kann selbständig laufen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Datum der Dokumentation					

Pädagogische Handlungsmöglichkeiten:

Notizen:

⁶ Im 3. Monat werden in der Bauchlage Kopf und Schulter von der Unterlage abgehoben. Dabei stützt sich das Kind auf die Unterarme. Der Kopf kann bereits eine Minute hochgehalten werden, das Gesicht bildet dabei zur Unterlage einen Winkel von bis zu 90 Grad. Im 4. Monat gelingt es dem Kind aus der Bauchlage, sich auf beide Unterarme abzustützen und Kopf und Brust von der Unterlage abzuheben. Hat es in dieser Lage genügend Bewegungsfreiheit, so bewegt es Arme und Beine heftig. Manchmal gibt es den Unterarmstütz auf und hebt Kopf, Brustkorb und Arme kurzzeitig von der Unterlage an und streckt stoßartig die Beine. Dabei sind die Schultern zurückgezogen, die Arme gebeugt und die Hände geöffnet. Durch die heftige Bewegung schaukelt das Kind auf dem Bauch.
(<https://www.familienhandbuch.de/babys-kinder/bildungsbereiche/bewegung/motorische-entwicklung-saeuglingsalter.php>)



Feinmotorik/Visuomotorik
0 Monate – 12 Monate

24. Kann einen Gegenstand fixieren (Auge, Hand)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
25. Kann mit allen Fingern greifen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
26. Kann Gegenstände kurz halten	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
27. Greift Gegenstände mit Pinzettengriff⁷	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
28. Schafft den Handwechsel ohne Ablegen⁸	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
29. Kann einen Gegenstand loslassen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
30. Will alleine essen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Datum der Dokumentation					

Pädagogische Handlungsmöglichkeiten:

Notizen:

⁷ Der Pinzettengriff beschreibt das Greifen von Gegenständen mit Daumen und Zeigefinger. Durch Zusammendrücken dieser beider Finger können auch kleine Gegenstände festgehalten werden. Säuglinge erlernen diese Bewegung meistens im Alter von 8–14 Monaten.
<https://www.enzyklo.de/Begriff/Pinzettengriff>

⁸ Mit kreuzen der Mitte.
 Beispiel: Ein Ball wird ohne Ablegen von einer Hand in die andere gegeben.

Sprachentwicklung
0 Monate – 12 Monate

31. Dreht den Kopf zu einer sprechenden Person	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
32. Kann lautieren, erzeugt Geräusche⁹	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
33. Reagiert auf seinen Namen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
34. Geht in Interaktion ¹⁰	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
35. Verwendet sinnvolle Silben	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
36. Kann Wörter imitieren¹¹	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
37. Kann seine Körperteile zeigen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
38. Kann einzelne Worte sprechen¹²	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
39. Zeigt auf reale Objekte¹³	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
40. Zeigt Objekte auf Bildern¹³	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Datum der Dokumentation					

Pädagogische Handlungsmöglichkeiten:

Notizen:

⁹ Worte, Text nach Lauten zergliedern. (<https://www.duden.de/rechtschreibung/lautieren>)

¹⁰ Mit Kindern und/oder Erwachsenen.

¹¹ nachahmen, nachmachen; nachbilden
 Beispiele: brum- brum, wau-wau, tuff-tuff, ...

¹² In Deutsch oder in seiner Herkunftssprache.

¹³ Mit oder ohne äußeren Antrieb.

Kognition¹⁴
0 Monate – 12 Monate

41. Blickt einem Objekt nach	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
42. Entfernt ein Tuch vom Gesicht¹⁵	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
43. Exploriert Gegenstände oral¹⁶	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
44. Exploriert Gegenstände manuell¹⁷	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
45. Interessiert sich für Aktivitäten anderer	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
46. Kann einen Turm bauen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
47. Erkundet visuell Objekte	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
48. Erzeugt zielgerichtet Geräusche¹⁸	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
49. Zeigt Objektpermanenz¹⁹	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Datum der Dokumentation					

Pädagogische Handlungsmöglichkeiten:

Notizen:

¹⁴ Gesamtheit aller Prozesse, die mit dem Wahrnehmen und Erkennen zusammenhängen.
<https://www.duden.de/rechtschreibung/Kognition>

¹⁵ Durch Schütteln des Kopfes oder mit den Händen.

¹⁶ **Exploriert** (=Erkundet/Erforscht) Gegenstände mit dem Mund.

¹⁷ Erkundet/Erforscht Gegenstände mit den Händen.

¹⁸ Im Spiel, z.B. piep-piep, ta-tü-ta-ta.

¹⁹ Die Objektpermanenz beschreibt in der kognitiven Psychologie Piagets das Wissen eines Kindes, dass ein Gegenstand weiterhin existiert, auch wenn er gerade nicht wahrgenommen werden kann. Solange aber kein Schema für einen Gegenstand vorliegt, ist für das Kind der Gegenstand verschwunden, sobald er aus dem Blickfeld verschwunden ist, d.h., es liegt noch keine Objektpermanenz vor. Zwischen dem sechsten und achten Monat beginnen Kinder, nach einem versteckten Gegenstand (der vorher sichtbar war) aktiv zu suchen. Ein nicht sichtbares Suchziel muss innerlich repräsentiert sein. Das Erreichen der Objektpermanenz stellt für Piaget einen ersten Markstein dar, denn am Ende der sensumotorischen Phase begreifen Kinder, dass ein Gegenstand auch dann noch weiter existieren kann, wenn er nicht mehr sichtbar ist. Zeigt man jüngeren Kindern ein interessantes Objekt, so weckt das deren Aufmerksamkeit, versteckt man dieses Objekt vor den Augen des Kindes unter einem Kissen, scheint das Objekt seine Existenz zu verlieren.

Emotionale Entwicklung
1 Jahr – 2 Jahre

50. Lässt sich anfassen/berühren¹	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
51. Kann Ärger sichtbar ausdrücken	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
52. Freut sich sichtbar beim Spiel	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
53. Kann Emotionen ausdrücken²	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
54. Akzeptiert die KTHP als Bezugsperson	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
55. Sucht Trost, wenn es traurig ist	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Datum der Dokumentation					

Pädagogische Handlungsmöglichkeiten:

Notizen:

Soziale Entwicklung
1 Jahr – 2 Jahre

56. Nimmt Kontakt auf	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
57. Hebt die Arme, wenn es auf den Arm möchte	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
58. Interessiert sich für Spielzeug	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
59. Reagiert positiv auf Interaktionsangebote³	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
60. Stellt geteilte Aufmerksamkeit her⁴	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
61. Hat ein Lieblingsspielzeug/Lieblingsspiel	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
62. Hat ein Übergangsobjekt	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Datum der Dokumentation					

Pädagogische Handlungsmöglichkeiten:

Notizen:

Körperliche Entwicklung
1 Jahr – 2 Jahre

63. Kommt in den Unterarm- /Ellenbogenstütz⁶	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
64. Versucht, sich vorwärts zu bewegen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
65. Dreht sich vom Rücken auf den Bauch	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
66. Dreht sich vom Bauch auf den Rücken	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
67. Kann frei sitzen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
68. Kann sich auf Objekte zube- wegen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
69. Kann sich alleine aufsetzen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
70. Kann sich in den Stand hoch- ziehen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
71. Kann mit Hilfestellung laufen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
72. Kann selbständig laufen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
73. Kann Laufrad fahren	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
74. Kann Rutschauto (z.B. Bobby Car) fahren	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Datum der Dokumentation					

Pädagogische Handlungsmöglichkeiten:

Notizen:

Feinmotorik/Visumotorik
1 Jahr – 2 Jahre

75. Kann einen Gegenstand fixieren (Auge, Hand)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
76. Kann mit allen Fingern greifen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
77. Kann Gegenstände kurz halten	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
78. Greift Gegenstände mit Pinzettengriff⁷	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
79. Schafft den Handwechsel ohne Ablegen⁸	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
80. Kann einen Gegenstand loslassen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
81. Will alleine essen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Datum der Dokumentation					

Pädagogische Handlungsmöglichkeiten:

Notizen:

Sprachentwicklung
1 Jahr – 2 Jahre

82. Dreht den Kopf zu einer sprechenden Person	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
83. Kann lautieren, erzeugt Geräusche⁹	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
84. Reagiert auf seinen Namen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
85. Geht in Interaktion¹⁰	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
86. Verwendet sinnvolle Silben	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
87. Kann Wörter imitieren¹¹	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
88. Kann seine Körperteile zeigen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
89. Kann einzelne Worte sprechen¹²	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
90. Zeigt auf reale Objekte¹³	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
91. Zeigt Objekte auf Bildern¹³	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Datum der Dokumentation					

Pädagogische Handlungsmöglichkeiten:

Notizen:

Kognition¹⁴**1 Jahr – 2 Jahre**

92. Blickt einem Objekt nach	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
93. Entfernt ein Tuch vom Gesicht¹⁵	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
94. Exploriert Gegenstände oral¹⁶	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
95. Exploriert Gegenstände manuell¹⁷	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
96. Interessiert sich für Aktivitäten anderer	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
97. Kann einen Turm bauen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
98. Erkundet visuell Objekte	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
99. Erzeugt zielgerichtet Geräusche¹⁸	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
100. Zeigt Objektpermanenz¹⁹	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Datum der Dokumentation					

Pädagogische Handlungsmöglichkeiten:

Notizen:

Emotionale Entwicklung
2 Jahre – 3 Jahre

101. Sucht die Aufmerksamkeit von Bezugspersonen	Ja	Ja	Ja
102. Kann Begeisterung ausdrücken	Ja	Ja	Ja
103. Verteidigt sein Eigentum	Ja	Ja	Ja
104. Interessiert sich für die Gefühle anderer	Ja	Ja	Ja
105. Sucht körperliche Nähe	Ja	Ja	Ja
106. Zeigt die Emotion Scham	Ja	Ja	Ja
107. Zeigt die Emotion Stolz	Ja	Ja	Ja
108. Kann schneller beruhigt werden als bei Betreuungsbeginn	Ja	Ja	Ja
109. Kann sich kurze Zeit alleine beschäftigen (~5Min.)	Ja	Ja	Ja
110. Kann mit Misserfolg umgehen	Ja	Ja	Ja
111. Hat eine altersgemäße Ausdauer (10-15 Minuten)	Ja	Ja	Ja
112. Hat ein angemessenes Aktivitätsniveau²⁰	Ja	Ja	Ja
Datum der Dokumentation			

Pädagogische Handlungsmöglichkeiten:

Notizen:

²⁰ Regelmäßiger Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung bzw. Aktivitäts- und Ruhephasen.

Soziale Entwicklung
2 Jahre – 3 Jahre

113. Setzt Gegenstände im Spiel funktional ein	Ja	Ja	Ja
114. Spielt parallel neben anderen Kindern²¹	Ja	Ja	Ja
115. Zeigt wachsenden Eigensinn (Trotzalter)	Ja	Ja	Ja
116. Ist neugierig	Ja	Ja	Ja
117. Will helfen	Ja	Ja	Ja
118. Hat einen bevorzugten Spielpartner	Ja	Ja	Ja
119. Fordert Erwachsene zum Spiel auf	Ja	Ja	Ja
120. Zeigt repräsentatives Spiel (Rollen-spiel)²²	Ja	Ja	Ja
121. Freut sich über Lob	Ja	Ja	Ja
122. Spielt gemeinsam mit anderen Kindern	Ja	Ja	Ja
123. Spricht von sich selbst als „ich“	Ja	Ja	Ja
Datum der Dokumentation			

Pädagogische Handlungsmöglichkeiten:

Notizen:

²¹ Das bedeutet, dass noch kein gemeinsames Spiel mit einem oder mehreren anderen Kindern stattfindet, sondern sie sich nebeneinander sitzend, stehend,...mit (unterschiedlichen) Spielmaterialien beschäftigen, sich dabei aber durchaus gegenseitig beobachten und austauschen können.

²² Kleinkinder entdecken ihre Welt durch Nachahmen. Im sequentiellen bzw. **repräsentativen Spiel** – ca. ab dem 21. Lebensmonat – werden szenische Nachahmungen von Handlungsabläufen dargestellt, die thematisch mit einander verbunden sind. Dabei werden z.B. Familienszenen mit Gegenständen durchgespielt (vgl. Haug-Schnabel & Bense, 2017, 89).

Körperliche Entwicklung
2 Jahre – 3 Jahre

124. Kann einen Ball schießen	Ja	Ja	Ja
125. Kann einen Ball werfen	Ja	Ja	Ja
126. Fängt einen großen Ball mit den Armen	Ja	Ja	Ja
127. Kann sicher rennen	Ja	Ja	Ja
128. Bewältigt Treppen im Nachstellschritt²³	Ja	Ja	Ja
129. Kann sicher rennen und stoppen	Ja	Ja	Ja
130. Springt mit beiden Füßen vom Boden ab	Ja	Ja	Ja
131. Kann alternierend eine Treppe hochsteigen²⁴	Ja	Ja	Ja
132. Kann alternierend eine Treppe herabsteigen²⁴	Ja	Ja	Ja
133. Hüpf über einen schmalen Streifen	Ja	Ja	Ja
134. Kann Pedalfahrzeug fahren	Ja	Ja	Ja
135. Kann Rutschauto (z.B. Bobby Car) fahren	Ja	Ja	Ja
136. Kann beidbeinig abspringen (runter)	Ja	Ja	Ja
Datum der Dokumentation			

Pädagogische Handlungsmöglichkeiten:

Notizen:

²³ Ein Fuß schreitet vor, der andere wird mit Gewichtsübertragung daneben gestellt (beigestellt, ein Beistellschritt). Ein Nachstellschritt ist also die Kombination von einem Gehschritt und einem Beistellschritt. Eine Folge von Nachstellschritten kann daher nur immer mit dem gleichen Fuß ausgeführt werden. (<https://www.dancilla.com/wiki/index.php/Nachstellschritt>)

²⁴ Abwechselnd, alternativ, wahlweise. (<https://www.duden.de/rechtschreibung/alternierend>)

Feinmotorik/Visumotorik
2 Jahre – 3 Jahre

137. Kann Buchseiten einzeln umblättern	Ja	Ja	Ja
138. Kann vier bis sechs Klötze stapeln	Ja	Ja	Ja
139. Will alleine essen	Ja	Ja	Ja
140. Kann Flüssigkeiten umgießen	Ja	Ja	Ja
141. Zeichnet eine gerade Linie nach	Ja	Ja	Ja
142. Kann Gegenstände auf- und zuschrauben	Ja	Ja	Ja
143. Holt Gegenstände heraus	Ja	Ja	Ja
144. Kann große Perlen auf eine Schnur fädeln	Ja	Ja	Ja
145. Kann einen Kreis nachzeichnen	Ja	Ja	Ja
146. Kann Papier falten	Ja	Ja	Ja
147. Kann sich alleine anziehen	Ja	Ja	Ja
148. Kann sich alleine ausziehen	Ja	Ja	Ja
Datum der Dokumentation			

Pädagogische Handlungsmöglichkeiten:

Notizen:

Sprachentwicklung
2 Jahre – 3 Jahre

149. Kann Körperteile zeigen	Ja	Ja	Ja
150. Befolgt Anweisungen	Ja	Ja	Ja
151. Versteht Aufgabenstellungen	Ja	Ja	Ja
152. Kann mindestens Einwortsätze sprechen	Ja	Ja	Ja
153. Verwendet das Wort „Nein!“ richtig	Ja	Ja	Ja
154. Versteht Mengenbegriffe „eins“, „viele“	Ja	Ja	Ja
155. Zeigt Objekte auf Bildern	Ja	Ja	Ja
156. Verwendet Eigenschaftswörter richtig	Ja	Ja	Ja
157. Kann Tätigkeiten auf Bildern zeigen	Ja	Ja	Ja
158. Kann einen Doppelauftrag ausführen²⁵	Ja	Ja	Ja
159. Spricht beim Spielen vor sich hin	Ja	Ja	Ja
160. Kann kurze Sätze nachsprechen	Ja	Ja	Ja
Datum der Dokumentation			

Pädagogische Handlungsmöglichkeiten:

Notizen:

²⁵ Das Kind ist in der Lage, zwei Aufforderungen zu verstehen.
 Beispiel: Räum deinen Teller weg und wasch dir die Hände.

Kognition¹⁴

2 Jahre – 3 Jahre

161. Ordnet gleiche Gegenstände	Ja	Ja	Ja
162. Kann Formen zuordnen	Ja	Ja	Ja
163. Steckt drei Becher der Größe nach ineinander	Ja	Ja	Ja
164. Kann Rollenspiele ausführen	Ja	Ja	Ja
165. Ordnet Objekte zwei Größen zu	Ja	Ja	Ja
166. Ordnet Objekte zwei Farben zu	Ja	Ja	Ja
167. Kann Bausteine aneinander reihen	Ja	Ja	Ja
168. Puzzelt Figuren aus zwei bis drei Teilen	Ja	Ja	Ja
169. Spielt „als - ob“ Spiel ²⁶	Ja	Ja	Ja
170. Kann „ein“ und „viele“ unterscheiden	Ja	Ja	Ja
Datum der Dokumentation			

Pädagogische Handlungsmöglichkeiten:

Notizen:

²⁶ Das Kind beginnt ab ca. 2,6 Jahren fiktive Handlungen zu spielen. Meist beobachtet es seine Eltern und versucht, die Handlung nachzuspielen. Man nennt dieses Spiel auch "**So-tun-als-ob-Spiel**".
Beispiel: Das Kind gibt seiner Puppe zu trinken.

(<https://www.heilpaedagogik-info.de/spieltherapie/22-die-spielentwicklung-des-kindes.html>)